



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



21. Rundbrief von Dirk & Sarah

Dirk & Sarah Frykowski

P.O. Box 1396, Arusha

Tanzania, East Africa

sarah-dirk-frykowski@gmx.de



ALLerlei

"**ALL***e eure Sorge werft auf ihn (Gott), denn er sorgt für euch. "

Arusha, 26.02.2018

1.Petrus 5,7

Wenn es euch interessiert, was bei uns in den letzten 4 Monaten los war, dann dürft ihr gerne weiterlesen und euch einen kleinen Einblick in unseren Alltag und Nicht-Alltag zu verschaffen:

NOVEMBER:

- In Tansania waren wir mit 8 Personen damit beschäftigt die **Weihnachtsbriefe** an die rund 800 Pateneltern fertig zu stellen. Folgende Aufgabe beinhaltet dies: **1.** Briefschreiben mit den Kindern **2.** Designen und ausdrucken der Weihnachtskarte **3.** Fotos der Kinder machen, beschriften, ausdrucken, aufkleben **4.** Patenbrief (deutsch&englisch) erstellen, ausdrucken, falten **5.** Briefumschläge bekleben, beschriften **6.** den richtigen Brief mit dem richtigen Bild in den richtigen Umschlag **7.** ab zur Post.

- Wir sind sehr, sehr dankbar, dass wir Unterstützung von der deutschen Regierung zum Bau einer **Biogas Toilette** in Malambo erhalten haben. Es ist uns seit Jahren ein Anliegen den Bedarf an Brennholz zu reduzieren. Eine Maßnahme ist bereits der JaDi-Maji Wasserfilter, der Trinkwasser ohne Abkochen generiert. Aber bisher sind wir auf Holz für die Mahlzeiten unserer SchülerInnen angewiesen. Auch wenn wir nur „totes“ Holz verwenden, wird auch das immer schwieriger aufgrund der wachsenden Bevölkerung. Dank eines Kleinstprojektes der deutschen Bundesregierung (durch die Botschaft in Tansania), können wir in Zukunft mit Biogas kochen und damit den Bedarf an Feuerholz erheblich reduzieren. Die Bauarbeiten sind im vollen Gange. Bilder gibt's beim nächsten Mal.



ALLtag



ALLrad



German Embassy @Germ... · 23. Nov.
 #Germany supports the construction of a #bio gas plant in Malambo as Ambassador Dr. Waechter and Sarah Frykowski as representative of „Help for the #Massai Trust Fund“ signed this week a grant contract for the construction #Ngorongoro District.

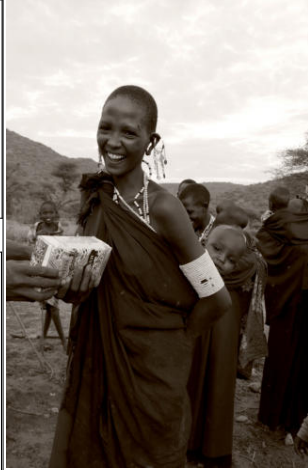


ALLES andere als ALLtäglich



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



ALLerhand

Dezember:

- **ALLerorten**: Die Trockenzeit war um Malambo herum sehr lang und gegen Ende des Jahres. Als es bald 6 Monate nicht mehr geregnet hatte, wurde unsere Krankenschwester während der monatlichen Klinikfahrten auf die Situation einiger Familien aufmerksam. Vor allem die Kleinkinder und Schwangeren waren unterernährt. Die Männer waren mit den Herden sehr weit gezogen um Gras und Wasser zu finden. Dank Spenden konnten **Ergänzungsmittel** gekauft und es an die betroffenen Familien (insgesamt 48 Kinder unter 5 Jahren) ausgeteilt werden. Mittlerweile gab es erste Regenfälle.



*Konfirmation von Katie und Jesca;
ALLerdings handelt es sich NICHT um Kinderbräute*

- Da es uns wichtig ist, dass unsere Kinder im Waisenheim auch eine gute christliche Erziehung erhalten, gibt es jeden Abend eine Andacht. Die größeren Mädchen besuchen außerdem den **Konfirmationsunterricht** in der lutherischen Kirche direkt nebenan. Im Dezember sind dann traditionell die Konfirmationen.

- 20.12.2017: Ein besonderes Datum: Wir haben die **Registrierung unserer Naserian Secondary School** erhalten. Nach vielen Monaten Arbeit, Behördengängen und Inspektionen durch die Regierung. Das Datum können wir uns bis in alle Ewigkeit behalten, denn am gleichen Tag wurde unsere Nichte **AL**ma geboren. Also gleich doppelter Grund zur Freude und ein tolles Weihnachtsgeschenk.



ALLe zusammen: Frühstück unter freiem Himmel

- **ALL**e Jahre wieder...**Weihnachten und Silvester** haben wir mit Elisabeth, Angelika und Erwin verbracht. Gemeinsam sind wir in den Süden Tansanias gefahren. Erwin hat dort ab 1977 für 14 Jahre gelebt und gearbeitet. Daher war es super, ihn als Insider dabei zu haben. Unsere Regel war, nur in Ausnahmefällen über die Arbeit reden, somit mehr Zeit haben für persönlichen Austausch und Kräfte sammeln für den arbeitsreichen Januar.



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



JANUAR:

- **ALL**er Anfang ist...: 08.01.2018: Der erste Schultag an der **Naserian Secondary School in Malambo**. Seit so vielen Jahren ein Traum der nun Wirklichkeit wurde. Insgesamt 37 SchülerInnen (24 Mädchen und 13 Jungs) haben die 8. Klasse (Form 1) in Malambo an unserer eigenen Schule gestartet. Anstatt weit weg von den Familien Schulen zu besuchen, können sie jetzt in ihrem Heimatdorf zur weiterführenden Schule gehen. Wir sind sehr dankbar. Es war sehr viel Arbeit, aber wir wurden auch von so vielen Seiten unterstützt, dass es wirklich sehr gut geklappt hat. Die finanziellen Mittel von der „Fürsorge- und BildungsStiftung“. Dirk hat viel Unterstützung von einem deutschen Architekten und einem tansanischen Bauleiter erhalten, wodurch die Bauten so gut und schnell „hervorsprießen“ konnten. Die örtliche Regierung (ward cancellor) hat uns sehr geholfen um die Registrierung zu erhalten. Fragen zum Studienplan, Lehrmaterialien wurden von unseren tansanischen Mitarbeitern Raphael, Yehovanice und Paulo geklärt. In den nächsten 2 Jahren werden wir noch damit beschäftigt sein, **ALL**e weiteren Gebäude (Labore, Klassenzimmer, Wohnheime, Lehrerhäuser, Trinkwasseranlage, Aula und Küche) fertig zu stellen.



Naserian Secondary School, Malambo



Die erste eigene Form one (8. Klasse)

- **ALL**jährlich: Auch an der Primary Schule hatten 30 neuen **Kindergarten** SchülerInnen ihren ersten Schultag.

Wer auch auf den Sozialen Medien die Arbeit und den Schulablauf der SchülerInnen mit erleben möchte kann dies tun unter:



Hilfe für die Massai e.V.



#helpforthemassai
#s_afrikowski

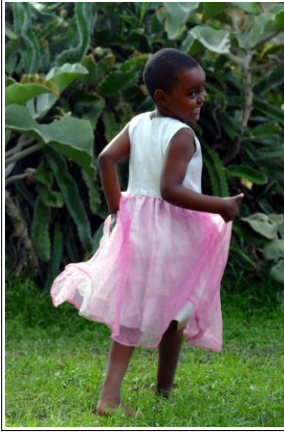


ALLerliebst: Die neuen Kindergartenkinder lernen von den älteren SchülerInnen



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



ALLtagsfreuden

FEBRUAR:

- **ALL**-inclusive: Im Februar konnten wir neben einiger anderer **Gäste** auch die offizielle Besuchergruppe des Vereins begrüßen. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

ALLes hat ein Ende...

...und daher möchten wir weiterhin üben **ALL**e unsere Sorgen, auf Gott zu werfen. Weil er am besten weiß, wie man damit umgeht und wir diese Sorgen nicht mit uns herumschleppen wollen und auch nicht müssen. Und wir sollten nicht versuchen unsere „Lieblingssorgen“ (an die wir uns schon so gut gewöhnt haben) weiter mit uns herumzutragen, denn er will sich um **ALL**e unsere Sorgen kümmern. Also wollen wir uns im Werfen (statt Gewichte tragen) üben.

ALLerherzlichste Grüße von

Dirk & Sarah

**ALL: auf etwas in seiner Gesamtheit, in seinem ganzen Umfang, seiner ganzen Größe oder Stärke bezogen; ganz, gesamt*



Gebetsanliegen

Dank

- * Registrierung und Start Sekundarschule
- * Biogas Finanzierung
- * gute tansanische Mitarbeiter (60) und Volontäre (7)

Bitte

- * gutes Einleben der neuen SchülerInnen
- * guter Weiterbau der Sekundar Schule
- * Mehr Regen

Unsere Kontaktadresse in Deutschland

Familie Heider
Hohler Weg 14
57223 Kreuztal

Friedhelm.heider@web.de

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das Spendenkonto von Hilfe für die Massai e.V. tun. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt.

„Hilfe für die Massai e.V.“

IBAN: DE70 2225 0020 0030 0011 17

BIC: NOLADE21WHO

Sparkasse Westholstein

Verwendungszweck: „Dirk und Sarah Frykowski“ und bitte eure vollständige Adresse (zwecks Spendenbescheinigung) angeben